

Ettersburger Gespräch 2020



© Axel Clemens, Weimar

Ein exklusiver
Erfahrungsaustausch
mit Entscheidern
der Bau- und
Immobilienbranche

Mobilität, Infrastruktur, Räume. Bauen für die Gesellschaft.

Eine bedarfsgerechte Infrastruktur und Mobilität bilden wichtige Grundsteine für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Deutschland braucht zukunftsfähige, technische Strukturen in polyzentralen urbanen und ländlichen Räumen. Ein effizienter Infrastrukturausbau geht über eine rein strukturpolitische Herangehensweise hinaus: Die zukünftigen Lebensräume müssen im Kontext von verfügbaren Ressourcen, Strukturwandel, Bevölkerungsentwicklung, Energiewende und Klimawandel und den damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen ganzheitlich gestaltet werden.

17. und 18. September 2020

Schloss Ettersburg
Am Schloss 1
99439 Ettersburg

Donnerstag
15.30–22 Uhr
Freitag
9–14 Uhr

Das 12. Ettersburger Gespräch widmet sich dem Potenzial, welches der Neu- und Ausbau, die Erneuerung und Optimierung, die Instandhaltung und der Betrieb der Infrastrukturen bieten – funktional, wirtschaftlich, ressourceneffizient und lebenswert. Das Ettersburger Gespräch 2020 stellt Handlungsansätze, Perspektiven und Strategien sowie gelungene Projekte vor. In einem exklusiven Rahmen werden unterschiedliche Positionen und Themen diskutiert:

- Wie sollten Mobilität und Infrastruktur der Zukunft aussehen?
- Welche Kriterien für Investitionen, Gestalt- und Prozessqualität sind zielführend und wer entscheidet darüber, welche Infrastrukturmaßnahmen wie und wann umgesetzt werden?
- Welche Chancen liegen im Prozess, in der Digitalisierung, in einer klugen interdisziplinären Planung und in der Bauwirtschaft?
- Welche strukturelle Förderung und Anreize kann die Politik schaffen?
- Wie können Qualitätsanforderungen klar definiert und umgesetzt, Verwaltung gestärkt und Politik gefordert werden?
- Wie können Forschung und Innovation besser zum Zuge kommen?

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie den VHV Versicherungen.

Ettersburger Gespräch 2020

Mobilität, Infrastruktur, Räume.
Bauen für die Gesellschaft.

17. September 2020

Donnerstag

Spaziergang mit Führung

Innenstadt Weimar

13 Uhr **Führung durch den Ilmpark Weimar mit Schaukelbrücke**
(Deutscher Brückenbaupreis 2018)
in Begleitung von Oliver Hahn, Weimar
Gesellschafter, MKP GmbH

Persönliche Gespräche

Gewehrsaal
Altes Schloss

15.30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**

Moderation
Dr. Thomas Welter, Berlin
Bundesgeschäftsführer
Bund Deutscher Architekten BDA

Begrüßung

16 Uhr

Bauen für die Gesellschaft
Ministerialdirektorin Monika Thomas, Berlin
Abteilungsleiterin, Stadtentwicklung, Wohnen
und öffentliches Baurecht
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Einführung

16.20 Uhr

Mobilität, Infrastruktur, Räume
Einführung in das Thema und Strategiepapier 2020
Reiner Nagel, Potsdam
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

Keynote

16.45 Uhr

Stuttgart 21
Die Kelchstützen des neuen Tiefbahnhofs
Rolf Becker, Stuttgart
Abteilungsleiter Zentrale Technik, Ed. Züblin AG

Projektvortrag mit Diskussion

17.15 Uhr

Kö-Bogen II, Düsseldorf
Die Stadt zu Ende denken
Stadtreparatur in der Düsseldorfer Innenstadt
Martin Reuter, Düsseldorf
Geschäftsführer
ingenhoven architects gmbh
Cornelia Zuschke, Düsseldorf
Beigeordnete für Planen, Bauen, Mobilität und
Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf
Christina Zimmermann, Düsseldorf
Geschäftsführerin
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

18 Uhr

moderierte Diskussion zum Projekt

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer, Terrasse
Neues Schloss

18.30 Uhr

Empfang und Barbecue mit persönlichen Gesprächen



Ettersburger Gespräch 2020

Mobilität, Infrastruktur, Räume.
Bauen für die Gesellschaft.



18. September 2020
Freitag

Einführung

Gewehrsaal
Altes Schloss

9 Uhr **Resümee des ersten Tages
und Einführung**
Dr. Thomas Welter, Berlin

Projektvortrag mit Diskussion

9.15 Uhr **Bahnhof Hamburg-Elbbrücken, Hamburg
Verkehrsneubau als dynamischer
S- und U-Bahn-Knotenpunkt**
Björn Albrecht, Hamburg
Projektmanager, Hamburger Hochbahn AG
Stephanie Joebisch, Hamburg
Direktorin, gmp Architekten

9.45 Uhr **moderierte Diskussion zum Projekt**

10.15 Uhr **Gespräche zum Kaffee**

Projektvortrag mit Diskussion

10.45 Uhr **Pavillon am Europaplatz, Freiburg
Neue Potenziale für die städtische Mobilität**
Jürgen Mayer H., Berlin
J. MAYER H. und Partner, Architekten mbB

11.10 Uhr **moderierte Diskussion zum Projekt**

Projektvortrag mit Diskussion

11.30 Uhr **Stadtausstellung Neckarbogen, Heilbronn
Die BUGA als Motor für die strategische Stadtentwicklung**
Wilfried Hajek, Heilbronn
Bürgermeister Heilbronn
Barbara Brakenhoff, Sindelfingen
ehem. Projektleiterin, Buga Heilbronn 2019

12 Uhr **moderierte Diskussion zum Projekt**

Zusammenfassung und Bilanz

12.30 Uhr **Fortsetzung der Diskussionen
mit Verabschiedung des Strategiepapiers 2020**

Ergebnisse und Ausblick
Reiner Nagel, Potsdam

Tafelzimmer
Neues Schloss

13 Uhr **Mittagsimbiss**
14 Uhr **Ende des Ettersburger Gesprächs**

Veranstalter und Organisation

Partner

Bundesstiftung Baukultur und ihr
Förderverein Bundesstiftung Baukultur, Potsdam und Berlin
bauforumstahl, Düsseldorf
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
InformationsZentrum Beton, Berlin/Erkrath
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin
VHV Versicherungen, Hannover

Förderer

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

www.bundesstiftung-baukultur.de/ettersburg2020